

## Betriebskonzept Stadtteilkulturzentrum UBO 9

### Präambel

Die Landeshauptstadt München ist Eigentümerin der gemischt genutzten Liegenschaft Ubostraße 7 - 9 in Aubing. Im Erdgeschoss der Ubostraße 9 (UBO 9) stehen nach Ertüchtigung rund 500 m<sup>2</sup> zur stadtteilkulturellen Nutzung zur Verfügung. Das Kulturreferat fördert das Stadtteilkulturzentrum UBO 9 mit einer jährlichen Zuwendung nach Maßgabe des jeweils vom Stadtrat beschlossenen Haushalts.

UBO 9 wird vom Trägerverein Kulturnetz 22 e.V. betrieben. Einzelheiten regelt ein Nutzungsvertrag zwischen dem Kulturnetz 22 e.V. und der Landeshauptstadt München.

Der Verein will möglichst viele Menschen aus dem 22. Stadtbezirk und darüber hinaus mit seinen Aktivitäten und Angeboten erreichen, zur Mitgestaltung im Stadtteilkulturzentrum gewinnen und so die Möglichkeiten kultureller, künstlerischer und gesellschaftlicher Teilhabe bieten. Das Stadtteilkulturzentrum UBO 9 ist Forum für Information, Beratung, Hilfestellung, interkulturelle Verständigung, Geselligkeit, für kulturelle und künstlerische Aktivitäten und Bildung. Programme ohne Stadtteilbezug sind möglich. Als Grundlage dienen die jeweils aktuellen Ziele und Kriterien für Projekte und Einrichtung der Stadtteilkultur.

Für das in Neuauubing und Westkreuz ausgeprägte Vereinsleben stehen schon lange das „Schnitzel- und Hendlhaus“ an der Limesstraße und der Bürgersaal am Westkreuz zur Verfügung. Beide Orte werden von unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern intensiv in Anspruch genommen, können aber aufgrund von Größe und Zuschnitt nicht den gesamten Bedarf an kulturellen und bürgerschaftlichen Nutzungen erfüllen. Mit der Inbetriebnahme der UBO 9 wird die kulturelle Infrastruktur im Stadtbezirk 22 um einen zusätzlichen offenen Ort der Begegnung ergänzt. Das Kulturreferat und der Kulturnetz 22 e.V. sind übereinstimmend der Auffassung, dass es wichtig ist, auch diese bereits vorhandenen stadtteilkulturellen Orte und Aktivitäten im Blick zu haben, um so den unterschiedlichen und wechselnden Bedürfnissen und Bedarfen im Stadtteil gerecht werden zu können. Das Kulturnetz 22 sorgt für ein ausgewogenes und ansprechendes Programm, um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit kultureller, künstlerischer und gesellschaftlicher Teilhabe zu bieten. Dieses entsteht einerseits aus Angeboten unterschiedlicher Nutzerinnen und Nutzer und andererseits aus eigenen, durch das Kulturnetz 22 organisierte und durchgeführte, Programmpunkte. Durch die Programmgestaltung trägt das Kulturnetz 22 Sorge, auch bisher im Stadtteil unterrepräsentierte Nutzerinnen und Nutzer- und Zielgruppen an das Stadtteilkulturzentrum UBO 9 heranzuführen.

### Nutzungszweck

Das Stadtteilkulturzentrum UBO 9 ist ein Ort, der durch sein Wirken das kulturelle und künstlerische Leben im 22. Stadtbezirk fördert. Es gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, das Zusammenleben im Stadtteil aktiv mitzugestalten.

Allgemeine Nutzungszwecke des Betriebs der UBO 9 sind die Förderung der Stadtteilentwicklung durch Wissensvermittlung und durch Anregung der Bevölkerung zur Mitarbeit, weiterhin die Förderung der konstruktiven Zusammenarbeit der Bewohnerschaft mit den kulturellen und sozialen Institutionen vor Ort und den Bildungseinrichtungen des 22. Stadtbezirks und der Stadt München. UBO 9 steht allen Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks 22 offen. Der Trägerverein übt seine Tätigkeit in einer Weise aus, die den bürgerschaftlichen, gemeinnützigen Charakter dieser Einrichtung der Stadtteilkultur erkennbar macht.

Bürgerschaftliche und kulturelle Nutzungen haben Vorrang vor privater und gewerblicher Nutzung. Private und gewerbliche Nutzungen sind nur untergeordnet und räumlich und zeitlich begrenzt zulässig. Sie dürfen bürgerschaftliche und kulturelle Nutzungen nicht verdrängen oder behindern.

## **Programmschwerpunkte**

Vereinszweck des Kulturnetz 22 e.V. ist die Förderung von Kunst und Kultur und die Förderung des interkulturellen Dialogs im Stadtbezirk 22. Er wird insbesondere verwirklicht durch die Organisation und Durchführung von Kultur- und Bildungsveranstaltungen und Beratungsangeboten. Das Programmspektrum umfasst unter anderem Angebote und Programmpunkte aus den Bereichen Kunst, Film, Musik, Literatur, Kabarett und Stadtteilgeschichtsarbeit. Der Diskurs über gesellschaftspolitische Themen und Fragen der Zeit erhalten ausreichenden Raum.

Im Programm finden zeitgenössische und innovative Ausdrucksform ebenso Berücksichtigung wie traditionelle Formen unterschiedlicher Herkunft und Prägung. Das Stadtteilkulturzentrum UBO 9 ist ein Forum für Amateur- und Profikünstler/innen aus dem Münchner Westen. Auch Kunst- und Kulturschaffende aus anderen Regionen können sich einbringen. Programme für Kinder und Jugendliche in den Ferien runden das Programm ab.

Neben den in der Vereinssatzung festgeschriebenen Zwecken soll der Verein durch seine Trägerschaft und mit seiner Arbeit in der UBO 9 Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, Herkunft und Nationalität in ihrer kulturellen Entfaltung fördern, unterstützen und zur Beteiligung aktivieren. Beteiligung und Teilhabe kann sowohl in Form von künstlerischen Beiträgen als auch im Rahmen von bürgerschaftlichem und sozialem Engagement erfolgen. UBO 9 bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse öffentlich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Sollte ein Programmbereich oder eine angestrebte inhaltliche Ausrichtung aufgrund der Nutzerstruktur unterrepräsentiert sein, versucht das Kulturnetz 22 im Rahmen der eigenen Veranstaltungen ausgleichend zu wirken.

## **Organisation**

Der Trägerverein organisiert und koordiniert als Betreiber eigenverantwortlich die Raumvergabe aufgrund des Betriebskonzepts. Er ist in seiner Arbeit frei und widmet sich dem Vereinszweck unabhängig und überparteilich, ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Das Nutzungsentgelt ist mit dem Kulturreferat abgestimmt. Ebenso übernimmt der Verein die Koordination zwischen hausinternen Interessen, Anliegen des Kulturreferates und Anfragen von Dritten, die an einer Nutzung interessiert sind.

Die Einrichtung soll entsprechend den personellen Möglichkeiten den Nutzerinnen und Nutzern regelmäßig zur Verfügung stehen. Die Betriebszeiten und offiziellen Bürozeiten werden vom Betreiber eigenverantwortlich festgelegt.

Der Trägerverein Kulturnetz 22 e.V. regelt die zur Hausführung erforderlichen Personalangelegenheiten in eigener Verantwortung. Die Raumvergabe erfolgt durch Überlassung.

## **Zusammenfassung**

Der Trägerverein Kulturnetz 22 e.V. bietet ein abwechslungsreiches und attraktives Programm an und schafft Versammlungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger des 22. Stadtbezirks, für Vereine, Initiativen, Gruppen und Parteien und fördert dadurch auch das bürgerschaftliche Engagement.

Durch Beobachtung der Bedarfslage wird auf Veränderungen frühzeitig reagiert. Dies schließt eine beständige, den Umständen angemessene Weiterentwicklung der Konzeption mit ein.

## **Öffnungsklausel**

Aufgrund von Entscheidungen des Münchener Stadtrats können sich strukturelle und/oder inhaltliche Änderungen für die Arbeit des Trägervereins Kulturnetz 22 e.V. ergeben, die eine Anpassung des Betriebskonzepts erforderlich machen können. Er sichert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Ergebnisse des Projektes zu.